© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zwei neue *Atractocerus*-Arten von Togo.

Unter den Togo-Käfern befanden sich 3 *Atractocerus*-Arten, von denen die gröfste 42 mill., die kleinste 9 mill. mifst; die gröfste Länge, die bisher für afrikanische *Atractocerus* angegeben wurde, beträgt 38 mill. Mein Ex. von Zanzibar stimmt in der Bildung des Hinterleibes ganz mit Klug's Abbildung des *Atr. frontalis* (Peter's Reise n. Moz., Taf. XII, F. 6), überein, d. h. das letzte Segment ist etwas länger als das vorletzte. Bei meinem Stücke von Togo ist aber das letzte Segment viel kleiner und schmäler als das vorletzte; es ist dies aber ein ♀ und könnte der Theil, an dem sich die Legeröhre befindet, vielleicht nur besonders vorgezogen sein. Die gelbe Linie auf dem Halsschilde des Togo-Ex. ist merklich schmäler als bei einem Ex. von Zanzibar, die Farbe der Fld. merklich dunkler.

Bei beiden Ex. ist die Aderung der Fld. wesentlich verschieden von der von Klug jedenfalls fälschlich abgebildeten. Die dritte Ader von unten verbindet sich 3—4 mill. unweit der Basis mit der vierten, welche ihrerseits sich 2 mill. von der Basis mit der zweiten verbindet; in der Klug'schen Abbildung laufen sämmtliche Adern unvereinigt.

Atractocerus ater: Totus ater, tibiis tarsisque fuscis, palpis maxillaribus maris sat validis, cirriformibus. (♂.) — Long. 20 mill.

Durch die ganz schwarze Färbung und kleinere Gestalt leicht von den bisher bekannten afrikanischen Arten zu unterscheiden, im Uebrigen ähnlich gebaut. Der Raum zwischen den Augen hinten ist schmäler, so dafs diese gröfser sind als bei *brevicornis* L. Auf der Mitte des Halsschildes zieht sich eine schmale Rinne entlang. Die Taster des ♂ sind schwarz, büschelförmig, ähnlich denen des ♂ von *Hylecoetus flabellicornis* gebildet. — Ein ♂ von Togo.

Atractocerus pygmaeus: Fusco-piceus, vertice puncto impresso, thorace late longitudinaliter impresso, impressione fusco-testacea, elytris fusco-testaceis, tarsis pallidis. — Long. 9 mill.

Durch seine geringe Gröfse, den punktförmigen Eindruck auf dem Scheitel des Kopfes, den breiten Eindruck auf dem Halsschilde, der nach hinten allmählig breiter wird, sehr ausgezeichnet; die Fld. sind gelbbraun. Das letzte Hinterleibssegment stimmt ziemlich mit meinem gröfsten Ex. des *brevicornis* überein, d. h. es ist etwas schmäler, fast nur halb so lang als das vorhergehende, am Ende gerade abgestutzt.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 1895

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Zwei neue Atractocerus- Arten von Togo. 163